

CDU-Ratsfraktion
SPD-Rathausfraktion
FDP-Ratsfraktion

An Frau
Stadtpräsidentin Anna-Katharina Schättiger
Per E-Mail

Neumünster, 24. Juni 2024

Antrag „EBS-Transport“

Sehr geehrte Frau Stadtpräsidentin

bitte sehen Sie den umseitigen gemeinsamen Antrag von CDU, SPD und FDP für die öffentliche Tagesordnung der kommenden Ratsversammlung und vorbereitend für die nächste Sitzung des Hauptausschusses (09.07.2024) vor.

Vielen Dank und mit freundlichen Grüßen

Sabine Krebs

Dr. Johannes Kandzora

Peter Janetzky

Antrag „EBS-Transport“

Antrag:

Sofern es sich bei den Fahrzeugen für den Transport des Ersatzbrennstoffes (EBS) von der MBA Neumünster GmbH zur TEV um elektrifizierte LKW handelt, kann von der durch die Ratsversammlung 2004 beschlossenen Route (über die A7) abgewichen werden.

Wenn von der seinerzeit beschlossenen Route abgewichen wird, verläuft die Streckenführung für Elektro-LKW in der Regel wie folgt:

- Altonaer Straße und B 205 bis zur Boostedter Straße
- Östlicher Ring zur TEV
- Westlicher Ring und Altonaer Str. zurück zur MBA

Sollte die Störbrücke in der Altonaer Str. in Zukunft auf 40t zulässiges Gesamtgewicht ertüchtigt werden, erfolgt die Zufahrt zum östlichen Ring über die Altonaer Straße.

Die Stadtwerke Neumünster werden gebeten, dem Ausschuss für Bauen, Stadtplanung und Umwelt ein Jahr nach Inbetriebnahme der LKWs einen Erfahrungsbericht vorzulegen.

Der Antrag ist der Ratsversammlung zur endgültigen Beschlussfassung vorzulegen.

Begründung:

Um den Fuhrpark weiter zu elektrifizieren und somit das Ziel der CO²- Neutralität auch für Neumünster zu erreichen, sind von den Stadtwerken Neumünster Förderanträge für 2 Elektro-LKW und die notwendige Ladeinfrastruktur gestellt worden. Diese Anträge wurden im Mai positiv beschieden.

Die im Jahr 2004 festgelegte Route über die A7 (40 km pro Strecke) ist für elektrifizierte LKW nicht darstellbar. Bei der nun vorgeschlagenen Streckenführung halbieren sich die Gesamtkilometer.

Der Antrag wird dem für Beteiligungsunternehmen zuständigen Hauptausschuss vorgelegt. Die Berichterstattung erfolgt wegen der verkehrlichen Auswirkung im dafür zuständigen Fachausschuss.